

Warum ein GeDANKEnWeg?

Gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit suchen viele Menschen mitunter Halt, Geborgenheit, Glück und Zufriedenheit und stellen viele Fragen an das Leben mit den verschiedensten Medien und Hilfen.

Auch unser GeDANKEnWeg soll und kann eine derartige Hilfestellung sein. Deshalb sind die Worte „Danke sagen“, „Innehalten“ und „Nachdenken“ Leitlinien unseres Weges geworden.

Clarissa Pöschl und Karin Kuhn haben in vielen Stunden diese Texte gestaltet, so dass im September 2017 der „GeDANKEnWeg“ der Öffentlichkeit übergeben werden konnte.

Wir wünschen allen interessierten Spaziergängern schöne Begegnungen auf diesem GeDANKEnWeg.

Bei Interesse an einer meditativen Gruppenführung unseres GeDANKEnWeges melden Sie sich bitte bei Clarissa Pöschl, Tel. 09369/1451.

Der Weg beginnt vorbei am Sportgelände (Hinweisschild), nach ungefähr 300m links im Wald.

Ich bedanke mich aufs Herzlichste bei allen beteiligten Künstlern und Bürgern, die an der Entstehung dieses GeDANKEnWeges mitgewirkt haben, vor allen Dingen den Ideengebern Christa Öchsner und Clarissa Pöschl.

Auch vielen Dank für die Unterstützung der Sponsoren, der Sparkasse Mainfranken, Raiffeisenbank Höchberg, Elke Fuchs und Klaus Freudenberger, Elle Rosel, Manfred Öchsner, Harald Graf und der Firma Flyeralarm.

Karin Kuhn, 1. Bürgermeisterin

GeDANKEnWeg
GEMEINDE GREUSSENHEIM

**DANKE sagen
INNEHALTEN und
NACHDENKEN**





„Alles ist Geschenk“
Paul-Lorenz Kraus



„Herzgefühle“
Oskar Kohl



„Weitblick“
Bernd Kleinschnitz



„Wurzeln und Verbindungen“
Alois Kühnlein und Thomas Kuhn



„BeSINNung“
Berthold Kirchner



„Geborgenheit und Schutz“
Leo Braunwart